

498604-2026 - Competition

Germany – Construction work for industrial buildings – Errichtung Batteriespeicher, Los 2: Planung, Lieferung, Errichtung, Inbetriebnahme und Abnahme eines Battery Energy Storage System (BESS) mit einer Leistung von bevorzugt 20 MW und einer Kapazität von mindestens 40MWh als 2-Std.-Speicher, einschließlich Energiemanagementsystem, Brandschutz, Schallschutz, Leitechnische-Anbindung, EZA-Regler, Wartungs- und Servicevertrag, Schulung und Dokumentation

OJ S 137/2026 20/07/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Works**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: SWE Energie GmbH

Email: maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de

Legal type of the buyer: Public undertaking

Activity of the contracting entity: Production, transport or distribution of gas or heat

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Errichtung Batteriespeicher, Los 2: Planung, Lieferung, Errichtung, Inbetriebnahme und Abnahme eines Battery Energy Storage System (BESS) mit einer Leistung von bevorzugt 20 MW und einer Kapazität von mindestens 40MWh als 2-Std.-Speicher, einschließlich Energiemanagementsystem, Brandschutz, Schallschutz, Leitechnische-Anbindung, EZA-Regler, Wartungs- und Servicevertrag, Schulung und Dokumentation

Description: Die SWE Energie GmbH ist ein Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe und sichert als Energiedienstleister den Strom-, Gas- und Wärmebedarf für Erfurt und die Region ab. Die SWE Energie GmbH ist ein Unternehmen, das der KRITIS-Verordnung unterliegt. Am Standort HKW Erfurt Ost betreibt die SWE Energie GmbH eine KWK-Anlage, welche sich im Wesentlichen aus folgenden Anlagenteilen zusammensetzt: GuD-Anlage mit drei Abhitzkesselanlagen (Linie 1, Linie 2 und Linie 3), Heißwassererzeuger, Wärmespeicher, Power-to-Heat-Anlage Aufgrund sich ändernder politischer und marktseitiger Rahmenbedingungen (Dekarbonisierung) beabsichtigt die SWE Energie GmbH in Zukunft verstärkt auf erneuerbare Energien zu setzen und plant das bestehende Heizkraftwerk entsprechend des eigenen Transformationsplanes um verschiedene erneuerbare Energieanlagen zu erweitern. In Ergänzung zur Transformationsplanung ist zunächst die Errichtung eines BESS geplant, um den Geschäftsbereich Stromerzeugung/-vermarktung zu stärken. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Anlage spätestens ab dem 01.07.2028 kommerziell zu nutzen. Es wird die Planung, Lieferung, Errichtung, Inbetriebnahme und Abnahme einer vollfunktionsfähigen BESS ausgeschrieben. Eine symmetrische Aufteilung der BESS-Leistung auf zwei 10kV-Einspeisungen der Bestandsanlage ist zwingend notwendig. Die Anlage soll als Außenaufstellung (Batteriecontainer, Skid, ggf. Eigenbedarfstransformatoren, ggfs. Kurzschlussstrombegrenzungs-drosseln (MS-Schaltanlage I_k = 40 kA)) errichtet werden. Das BESS muss folgende Leistungen bzw. Anforderungen erfüllen: - Regelleistungsbereitstellung: PRL, aFRR mFRR, Optional Momentanreserve - marktbasierte Bewirtschaftung, Arbitrage (ID, DA, CID) - Steuerung der Blindleistung gemäß

VDE-AR-4110 Punkt 5.5 und 6.3.2 auf Anforderung des ANB Es ist der Parallelbetrieb von zwei identischen Batterieeinheiten mit einer Leistung von je 10 MW und einer Kapazität von je 20 MWh (in Summe 20 MW Leistung und 40 MWh Kapazität) geplant. Der AN hat im Rahmen seiner schlüsselfertigen Verantwortung sämtliche dafür notwendigen Komponenten und Bauteile, insbesondere: Wechselrichter-Skids, Eigenbedarfstransformatoren (Ik = 40 kA), Steuerungs- und Regelungssysteme, Batteriecontainer vollständig zu liefern und so auszulegen, dass ein sicherer und uneingeschränkter Parallelbetrieb beider Einheiten gewährleistet ist. Die Aufstellung aller Komponenten erfolgt im Außenbereich. 1. Leistungsumfang und Hauptkomponenten Der Leistungsumfang versteht sich als schlüsselfertige Errichtung (Turnkey-Realisierung) des Batteriespeichersystems durch den AN. Dieser umfasst die vollständige Planung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und betriebsfertige Übergabe. Dazu gehören: - Batteriecontainer: Gesamtkapazität von mind. 40 MWh bei einer Nettoleistung von 20 MW an der Schnittstelle, inklusive aller internen DC-Verkabelungen, Batteriemanagementsystemen (BMS), Brandschutz- und Löschsystemen, Brandfrüherkennung und Sicherheitsabschaltung sowie der containerinternen Klimatisierung. - Wechselrichter-Skid: Komplette Outdoor-Plattform (Skid) bestückt mit den erforderlichen Batterie-Wechselrichtern und zugehörigen Steuerungen. - Eigenbedarfstransformatoren (EBT), Konzept zur Eigenbedarfsversorgung: Bei Abschaltung der 10 kV Mittelspannung muss die Kühlung der Batteriezellen sichergestellt sein. - Schallschutzmaßnahmen: Vollständige Planung und Umsetzung aller erforderlichen Schallschutzmaßnahmen (z. B. Schalldämpfer für Klimageräte, schalloptimierte Wechselrichterkühlung oder Einhausungen), um die behördlich vorgegebenen Immissionsrichtwerte am Standort sicher einzuhalten. - Mitwirkungspflicht bei der Erlangung der Baugenehmigung sowie sonstigen behördlichen Belangen durch den AN 2. Montage, Inbetriebnahme und Abnahme - Lieferung und Montage: Der AN verantwortet den kompletten Transport (DDP Standort), das Entladen, Einheben auf die Fundamente sowie die mechanische und elektrische Komplettmontage aller gelieferten Systemkomponenten im Rahmen der Turnkey-Verantwortung. - Systeminterne Verdrahtung: Der AN hat alle Wechselrichter-Skids mit den zugehörigen Batteriecontainern vollumfänglich im Rahmen des Turnkey-Geschäfts zu verdrahten. Dies schließt die komplette Verlegung und den Anschluss aller DC-Leistungskabel, Steuerungs- und Kommunikationsleitungen (z. B. BMS/EMS-Anbindung) sowie Hilfsenergie-Verkabelungen zwischen den Containern und den Skids ein. - Inbetriebnahme: Durchführung der Inbetriebnahme aller Teilsysteme bis zur vollständigen, schlüsselfertigen Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems. - Abnahmemessungen: Durchführung aller vertraglich vereinbarten Performance- und Abnahmetests vor Ort, insbesondere Kapazitätstest (Capacity Test zur Verifizierung der zugesicherten Nutzenenergie) - Unterstützung bei und Sicherstellung der Zertifizierung nach VDE 4110 und VDE 4120 zum bestimmungsgemäßen Betrieb der Gesamtanlage sowie Schulung des Betreiberpersonals 3. Schnittstellendefinition (Los-/Gewerke-Trennung), insbesondere: Elektrotechnik: Der Anschluss an das übergeordnete Netz erfolgt bauseits durch den AG. - Schnittstelle: Die physische und funktionale Schnittstelle liegt jeweils an den Mittelspannungsanschlussklemmen der Transformatoren auf dem Skid und falls notwendig an den EBT. Bau: Die Tiefbau- und Fundament-Arbeiten erfolgen bauseits durch den AG. - Schnittstelle: Die Oberkante der Bodenplatten bzw. Streifenfundamente. - Der AG erstellt die Fundamente nach den statischen und maßlichen Vorgaben, die der AN rechtzeitig im Rahmen seiner Planungsleistung beizustellen hat. Das Aufstellen, Ausrichten und Verankern der Container/Skids auf den Fundamenten verbleibt beim AN. Regelungs- bzw. Steuerungstechnik: - EZA Regler liegt im Leistungsumfang des AN - Bereitstellung einer Kommunikationsschnittstelle o zum vorgelagerten ANB (SWE Netz GmbH) o zum Vermarkter /Energiehändler/externen Dienstleister o zum Hauptleitsystem des bestehenden Erzeugerstandortes 4. Wartungsvertrag

Procedure identifier: bfaf5a5a-f6ee-45c1-8234-628f2225d66e

Internal identifier: Vergabenummer: E015-2026

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45213250 Construction work for industrial buildings

Additional classification (cpv): 31158100 Battery chargers, 45310000 Electrical installation work, 31430000 Electric accumulators

2.1.2. Place of performance

Postal address: Stotternheimer Straße 40

Town: Erfurt

Postcode: 99087

Country subdivision (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Country: Germany

Additional information: SWE Energie GmbH Standort Heizkraftwerk Erfurt-Ost

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Corruption:

Fraud:

Money laundering or terrorist financing:

Child labour and including other forms of trafficking in human beings:

Participation in a criminal organisation:

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities:

Breaching of obligations in the fields of environmental law:

Breaching of obligations in the fields of labour law:

Breaching of obligations in the fields of social law:

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition:

Grave professional misconduct:

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure:

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure:

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure:

Early termination, damages, or other comparable sanctions:

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds:

Breaching obligation relating to payment of social security contributions:

Breaching obligation relating to payment of taxes:

Business activities are suspended:

Insolvency:

Assets being administered by liquidator:

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law:

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Errichtung Batteriespeicher, Los 2: Planung, Lieferung, Errichtung, Inbetriebnahme und Abnahme eines Battery Energy Storage System (BESS) mit einer Leistung von bevorzugt 20 MW und einer Kapazität von mindestens 40MWh als 2-Std.-Speicher, einschließlich Energiemanagementsystem, Brandschutz, Schallschutz, Leitechnische-Anbindung, EZA-Regler, Wartungs- und Servicevertrag, Schulung und Dokumentation

Description: Die SWE Energie GmbH ist ein Unternehmen der Stadtwerke Erfurt Gruppe und sichert als Energiedienstleister den Strom-, Gas- und Wärmebedarf für Erfurt und die Region ab. Die SWE Energie GmbH ist ein Unternehmen, das der KRITIS-Verordnung unterliegt. Am Standort HKW Erfurt Ost betreibt die SWE Energie GmbH eine KWK-Anlage, welche sich im Wesentlichen aus folgenden Anlagenteilen zusammensetzt: GuD-Anlage mit drei Abhitzkesselanlagen (Linie 1, Linie 2 und Linie 3), Heißwassererzeuger, Wärmespeicher, Power-to-Heat-Anlage Aufgrund sich ändernder politischer und marktseitiger Rahmenbedingungen (Dekarbonisierung) beabsichtigt die SWE Energie GmbH in Zukunft verstärkt auf erneuerbare Energien zu setzen und plant das bestehende Heizkraftwerk entsprechend des eigenen Transformationsplanes um verschiedene erneuerbare Energieanlagen zu erweitern. In Ergänzung zur Transformationsplanung ist zunächst die Errichtung eines BESS geplant, um den Geschäftsbereich Stromerzeugung/-vermarktung zu stärken. Der Auftraggeber beabsichtigt, die Anlage spätestens ab dem 01.07.2028 kommerziell zu nutzen. Es wird die Planung, Lieferung, Errichtung, Inbetriebnahme und Abnahme einer vollfunktionsfähigen BESS ausgeschrieben. Eine symmetrische Aufteilung der BESS-Leistung auf zwei 10kV-Einspeisungen der Bestandsanlage ist zwingend notwendig. Die Anlage soll als Außenaufstellung (Batteriecontainer, Skid, ggf. Eigenbedarfstransformatoren, ggfs. Kurzschlussstrombegrenzungsdrösseln (MS-Schaltanlage $I_k = 40 \text{ kA}$)) errichtet werden. Das BESS muss folgende Leistungen bzw. Anforderungen erfüllen: - Regelleistungsbereitstellung: PRL, aFRR mFRR, Optional Momentanreserve - marktbasierte Bewirtschaftung, Arbitrage (ID, DA, CID) - Steuerung der Blindleistung gemäß VDE-AR-4110 Punkt 5.5 und 6.3.2 auf Anforderung des ANB Es ist der Parallelbetrieb von zwei identischen Batterieeinheiten mit einer Leistung von je 10 MW und einer Kapazität von je 20 MWh (in Summe 20 MW Leistung und 40 MWh Kapazität) geplant. Der AN hat im Rahmen seiner schlüsselfertigen Verantwortung sämtliche dafür notwendigen Komponenten und Bauteile, insbesondere: Wechselrichter-Skids, Eigenbedarfstransformatoren ($I_k = 40 \text{ kA}$), Steuerungs- und Regelungssysteme, Batteriecontainer vollständig zu liefern und so auszulegen, dass ein sicherer und uneingeschränkter Parallelbetrieb beider Einheiten gewährleistet ist. Die Aufstellung aller Komponenten erfolgt im Außenbereich. 1. Leistungsumfang und Hauptkomponenten Der Leistungsumfang versteht sich als schlüsselfertige Errichtung (Turnkey-Realisierung) des Batteriespeichersystems durch den AN. Dieser umfasst die vollständige Planung, Lieferung, Montage, Inbetriebnahme und betriebsfertige Übergabe. Dazu gehören: - Batteriecontainer: Gesamtkapazität von mind. 40 MWh bei einer Nettoleistung von 20 MW an der Schnittstelle, inklusive aller internen DC-Verkabelungen, Batteriemanagementsystemen (BMS), Brandschutz- und Löschsystemen, Brandfrüherkennung und Sicherheitsabschaltung sowie der containerinternen Klimatisierung. - Wechselrichter-Skid: Komplette Outdoor-Plattform (Skid) bestückt mit den erforderlichen Batterie-Wechselrichtern und zugehörigen Steuerungen. - Eigenbedarfstransformatoren (EBT), Konzept zur Eigenbedarfsversorgung: Bei Abschaltung der 10 kV Mittelspannung muss die Kühlung der Batteriezellen sichergestellt sein. - Schallschutzmaßnahmen: Vollständige Planung und Umsetzung aller erforderlichen Schallschutzmaßnahmen (z. B. Schalldämpfer für

Klimageräte, schalloptimierte Wechselrichter Kühlung oder Einhausungen), um die behördlich vorgegebenen Immissionsrichtwerte am Standort sicher einzuhalten. - Mitwirkungspflicht bei der Erlangung der Baugenehmigung sowie sonstigen behördlichen Belangen durch den AN 2. Montage, Inbetriebnahme und Abnahme - Lieferung und Montage: Der AN verantwortet den kompletten Transport (DDP Standort), das Entladen, Einheben auf die Fundamente sowie die mechanische und elektrische Komplettmontage aller gelieferten Systemkomponenten im Rahmen der Turnkey-Verantwortung. - Systeminterne Verdrahtung: Der AN hat alle Wechselrichter-Skids mit den zugehörigen Batteriecontainern vollumfänglich im Rahmen des Turnkey-Geschäfts zu verdrahten. Dies schließt die komplette Verlegung und den Anschluss aller DC-Leistungskabel, Steuerungs- und Kommunikationsleitungen (z. B. BMS/EMS-Anbindung) sowie Hilfsenergie-Verkabelungen zwischen den Containern und den Skids ein. - Inbetriebnahme: Durchführung der Inbetriebnahme aller Teilsysteme bis zur vollständigen, schlüsselfertigen Betriebsbereitschaft des Gesamtsystems. - Abnahmemessungen: Durchführung aller vertraglich vereinbarten Performance- und Abnahmetests vor Ort, insbesondere Kapazitätsmessung (Capacity Test zur Verifizierung der zugesicherten Nutzenenergie) - Unterstützung bei und Sicherstellung der Zertifizierung nach VDE 4110 und VDE 4120 zum bestimmungsgemäßen Betrieb der Gesamtanlage sowie Schulung des Betreiberpersonals 3. Schnittstellendefinition (Los-/Gewerke-Trennung), insbesondere: Elektrotechnik: Der Anschluss an das übergeordnete Netz erfolgt bauseits durch den AG. - Schnittstelle: Die physische und funktionale Schnittstelle liegt jeweils an den Mittelspannungsanschlussklemmen der Transformatoren auf dem Skid und falls notwendig an den EBT. Bau: Die Tiefbau- und Fundament-Arbeiten erfolgen bauseits durch den AG. - Schnittstelle: Die Oberkante der Bodenplatten bzw. Streifenfundamente. - Der AG erstellt die Fundamente nach den statischen und maßlichen Vorgaben, die der AN rechtzeitig im Rahmen seiner Planungsleistung beizustellen hat. Das Aufstellen, Ausrichten und Verankern der Container/Skids auf den Fundamenten verbleibt beim AN. Regelungs- bzw. Steuerungstechnik: - EZA Regler liegt im Leistungsumfang des AN - Bereitstellung einer Kommunikationsschnittstelle o zum vorgelagerten ANB (SWE Netz GmbH) o zum Vermarkter /Energiehändler/externen Dienstleister o zum Hauptleitsystem des bestehenden Erzeugerstandortes 4. Wartungsvertrag
Internal identifier: LOT-0001 E015-2026

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45213250 Construction work for industrial buildings

Additional classification (cpv): 31430000 Electric accumulators, 45310000 Electrical installation work, 31158100 Battery chargers

5.1.2. Place of performance

Postal address: Stotternheimer Straße 40

Town: Erfurt

Postcode: 99087

Country subdivision (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)

Country: Germany

Additional information: SWE Energie GmbH Standort Heizkraftwerk Erfurt-Ost

5.1.3. Estimated duration

Duration end date: 30/06/2028

Other duration: Unknown

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Nachweis über die Eintragung in ein Handels- und Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung) nicht älter als 3 Monate

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Nachweis über die Eintragung in ein Handels- und Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes des Bewerbers (bei ausländischen Bewerbern gleichwertige Bescheinigung einer Behörde des Heimatlandes nebst amtlich anerkannter Übersetzung) nicht älter als 3 Monate

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: - Organigramm der Unternehmensstruktur - Angabe der Anzahl der Beschäftigten des Unternehmens in den letzten 3 Jahren

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Auflistung der Produkte und Leistungspalette des Bewerbers

Criterion: Security of information

Description of selection criterion: - Bestätigung durch Eigenerklärung der Verwendung der deutschen Sprache für Kommunikation, Verhandlung, Vertrag und während der Abwicklung - Eigenerklärung folgenden Inhalts: „Hiermit verpflichte(n) ich mich / wir uns alle Informationen, die in Zusammenhang mit der Ausschreibung erhalten werden, vertraulich zu behandeln, auch nach Beendigung des Ausschreibungsprozesses.“

Criterion: Authorisation or membership of a particular organisation needed for service contracts

Description of selection criterion: - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaften - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialversicherung - Aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der Finanzämter

Criterion: Financial ratio

Description of selection criterion: - Bilanz der letzten beiden Geschäftsjahre - Bonitätsnachweise einer anerkannten Wirtschaftsauskunftei (z.B. Creditreform, D&B) mit einem Rating von max. 270 (Creditreform) oder mind. 65 (D&B) gemessen am deutschen Markt

Criterion: General yearly turnover

Description of selection criterion: Angabe der Umsatzzahlen des Unternehmens in den letzten 3 Jahren

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Angabe der Umsatzzahlen des Unternehmens in den letzten 3 Jahren, woraus hervorgeht, dass das Unternehmen einen Vertrag dieser Größenordnung abwickeln kann. Der Umsatz muss mindestens 10 Mio. € pro Jahr betragen.

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Nachweis über das Bestehen einer gültigen Betriebshaftpflichtversicherung mit folgenden Deckungssummen (mind. Höhe): Je Versicherungsfall: 10 000 000 EUR für Personenschäden / 10 000 000 EUR für Sachschäden / 10 000 000 EUR für Vermögensschäden.

Criterion: Other economic or financial requirements

Description of selection criterion: - Bestätigung durch Eigenerklärung, dass sich der Bewerber nicht in einem Insolvenz- oder Vergleichsverfahren befindet, die Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde. - Eigenerklärung des folgenden Inhalts: „Hiermit erkläre ich, dass in Bezug auf unser Unternehmen keine Ausschlussgründe im Sinne des § 123 GWB vorliegen.“ Der Auftraggeber behält sich vor, bei Zweifeln an die Richtigkeit der Erklärung Fremdbescheinigungen über das Nichtvorliegen der vorgenannten Ausschlussgründe nachzufordern. - Eigenerklärung im Zuge der Russland-Sanktionen gemäß Verordnung (EU) 833/2014 - Eigenerklärung Anti-Terror-Erklärung

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Darstellung von insgesamt zwei Referenzen über "Die Lieferung und Inbetriebnahme eines Batteriespeichersystems mit einer Leistung von mindestens 5 MW und mindestens 10 MWh Kapazität, jeweils innerhalb der letzten 5 Jahre vor Ablauf der Teilnahmefrist. Eine der Referenzen muss in Deutschland realisiert wurden sein. Des Weiteren sollen die Referenzen der Komplexität und Schnittstellen der beschriebenen Leistung entsprechen. Mindestangaben der Referenzen: Benennung des Projektes, Ansprechpartner des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Adresse, Telefon und Mail), Referenzbestätigung von AG, Auftragswert, Beschreibung der ausgeführten Leistung und des Leistungsumfanges (inkl. Nennung der Gewerke) sowie technische Angaben und Projektgröße. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise von den Bietern der engeren Wahl und Bestätigungen der Referenzgeber mittels Formblatt 444 Vergabehandbuch oder einer Erklärung, die die gleichen Angaben hat, nachzufordern. Der Bieter hat dafür zu sorgen, dass diese Bestätigungen im Rahmen der Nachforderung innerhalb von sechs Kalendertagen nachgereicht werden können. Eine Referenzbestätigung ausschließlich über ein Ingenieurbüro oder Generalunternehmer ist nicht zulässig. Bei Bietergemeinschaften muss der Nachweis der Teilreferenzen zusammen (kumuliert) erbracht werden. Der Nachweis einzelner Teilreferenzen kann auch durch Eignungsleihe eines Nachunternehmers erbracht werden.

Criterion: References on specified works

Description of selection criterion: Darstellung von insgesamt zwei Referenzen über "Die Lieferung und Inbetriebnahme eines Batteriespeichersystems mit einer Leistung von mindestens 5 MW und mindestens 10 MWh Kapazität, jeweils innerhalb der letzten 5 Jahre

vor Ablauf der Teilnahmefrist. Eine der Referenzen muss in Deutschland realisiert worden sein. Des Weiteren sollen die Referenzen der Komplexität und Schnittstellen der beschriebenen Leistung entsprechen. Mindestangaben der Referenzen: Benennung des Projektes, Ansprechpartner des Auftraggebers mit Kontaktdaten (Adresse, Telefon und Mail), Referenzbestätigung von AG, Auftragswert, Beschreibung der ausgeführten Leistung und des Leistungsumfanges (inkl. Nennung der Gewerke) sowie technische Angaben und Projektgröße. Der Auftraggeber behält sich vor, entsprechende Nachweise von den Bietern der engeren Wahl und Bestätigungen der Referenzgeber mittels Formblatt 444 Vergabehandbuch oder einer Erklärung, die die gleichen Angaben hat, nachzufordern. Der Bieter hat dafür zu sorgen, dass diese Bestätigungen im Rahmen der Nachforderung innerhalb von sechs Kalendertagen nachgereicht werden können. Eine Referenzbestätigung ausschließlich über ein Ingenieurbüro oder Generalunternehmer ist nicht zulässig. Bei Bietergemeinschaften muss der Nachweis der Teilreferenzen zusammen (kumuliert) erbracht werden. Der Nachweis einzelner Teilreferenzen kann auch durch Eignungsleihe eines Nachunternehmers erbracht werden.

Criterion: Measures for ensuring quality

Description of selection criterion: - Nachweis (Zertifikat) über die Einrichtung eines Qualitätsmanagementsystems entsprechend der Norm ISO 9001 oder gleichwertig, - Erläuterung über die Einrichtung und Vorhaltung eines Arbeitsschutzmanagementsystems wie bspw. OHSAS 18001 oder entsprechend der Norm ISO 45001 oder gleichwertig - Eigenerklärung zur EU-Batt-VO (2023/1542): Der Bieter erklärt, dass er alle Kriterien zur EU-Batt-VO (2023/1542) nach dem Stand 18.08.2026 erfüllt.

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Languages in which the procurement documents (or their parts) are unofficially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.subreport.de/E37219678>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.subreport.de/E37219678>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Description of the financial guarantee: Angaben zu den Sicherheitsleistungen werden in der 2. Stufe des Vergabeverfahrens bekannt gegeben.

Deadline for receipt of requests to participate: 17/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, die fehlenden Erklärungen und Nachweise, soweit gesetzlich zulässig, bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern, ist hierzu jedoch nicht verpflichtet. Die Nachforderung von Unterlagen wird über die Bieterkommunikation kommuniziert. Unvollständige Unterlagen oder Angaben können zum Ausschluss vom Verfahren führen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Qualität des Bewerbers in einem Qualifizierungsverfahren zu prüfen.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: .

Financial arrangement: Werden in der 2. Stufe des Vergabeverfahrens mitgeteilt.

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt

Information about review deadlines: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: SWE Energie GmbH

Organisation providing more information on the review procedures: SWE Energie GmbH

8. Organisations**8.1. ORG-0001**

Official name: SWE Energie GmbH

Registration number: Berichtseinheit-ID 00004531

Postal address: Magdeburger Allee 34
Town: Erfurt
Postcode: 99086
Country subdivision (NUTS): Erfurt, Kreisfreie Stadt (DEG01)
Country: Germany
Email: maximilian.cramer@stadtwerke-erfurt.de
Telephone: 0361 564 2381
Internet address: <https://www.stadtwerke-erfurt.de>

Roles of this organisation:

Buyer
Organisation providing additional information about the procurement procedure
Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Registration number: Leitweg-ID: 16900334-0001-29
Department: Vergabekammer
Postal address: Jorge-Semprún-Platz 4
Town: Weimar
Postcode: 99423
Country subdivision (NUTS): Weimar, Kreisfreie Stadt (DEG05)
Country: Germany
Email: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de
Telephone: 0361 57332 1254

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: e4a0b7d5-89b6-4f5c-8f9e-df45153aca7e - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 17
Notice dispatch date: 17/07/2026 09:17:32 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 498604-2026

OJ S issue number: 137/2026

Publication date: 20/07/2026